

Monatsbericht

der Luftgütemessungen
in Niederösterreich

Februar 2019





Impressum

Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung Anlagentechnik
Fachbereich Luftgüteüberwachung
Landhausplatz 1
3109 St. Pölten

Tel: +43 - 2742 - 9005 - 14251
Fax: +43 - 2742 - 9005 - 14985
E-Mail: post.bd4numbis@noel.gv.at

www.numbis.at

Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Elisabeth Scheicher
Erstellt von: Cornelius Zeindl, MA





Niederösterreichisches Luftgütemessnetz

Das Niederösterreichische Umwelt- Beobachtungs- und Informationssystem NUMBIS kontrolliert flächendeckend die Qualität unserer Luft. 24 Stunden am Tag – 365 Tage im Jahr. Die Messgeräte stehen dort, wo Menschen wohnen, leben oder arbeiten.

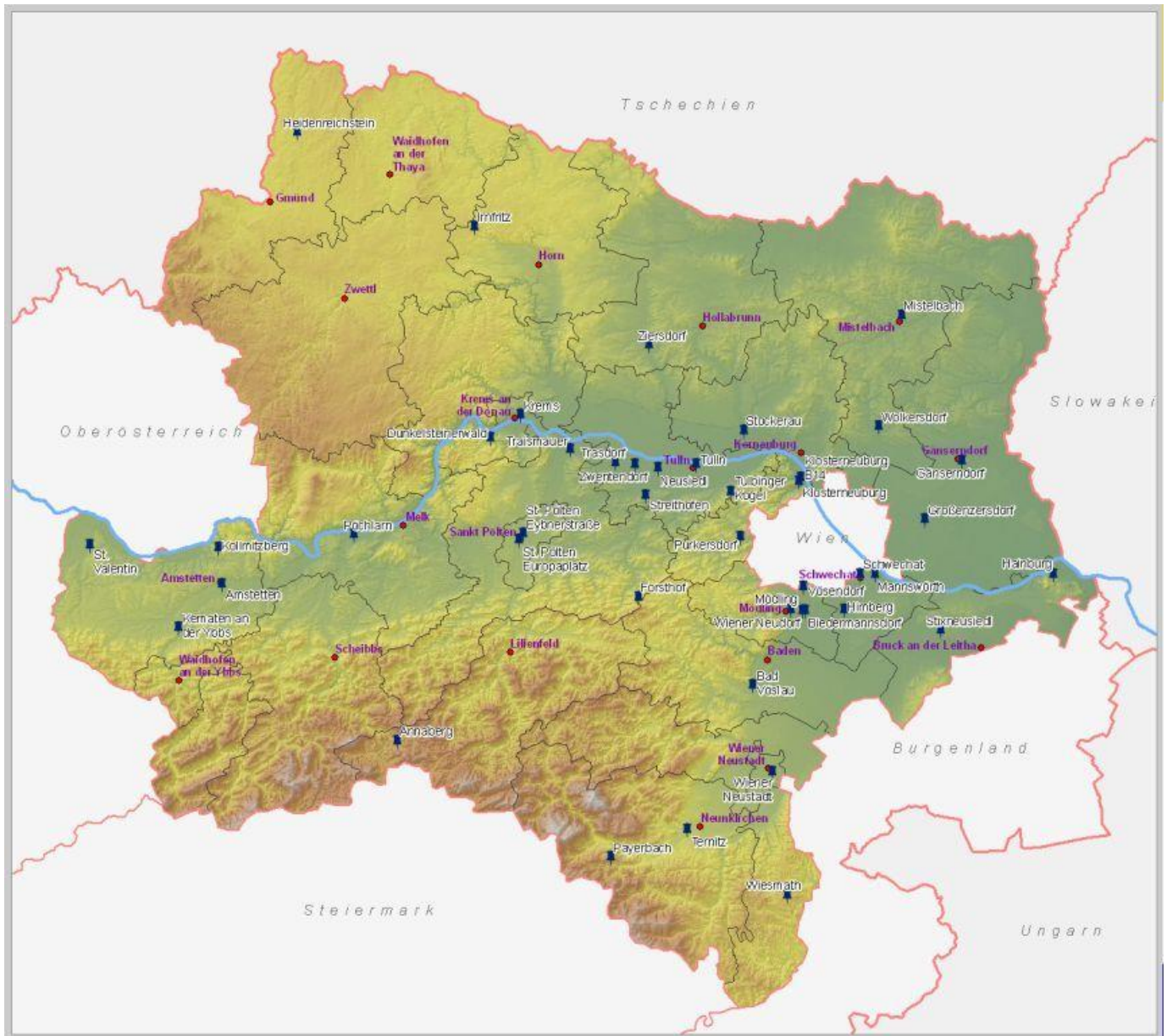


Abbildung: Stationen des NÖ Luftgütemessnetzes



Die Messstellen des Niederösterreichischen Luftgütemessnetzes

Station	SO ₂	NO _x	O ₃	Fein- staub		CO	Wind	T	F	G Q	Lagebeschreibung	Adresse
				PM10	PM2,5							
Amstetten		✓	✓	✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3300 Amstetten, Nikolaus-Lenau-Straße
Annaberg			✓				✓	✓	✓	G Q	Wald, Wiese	3222 Annaberg, Joachimsberg-Längsseitenrotte 3
Bad Vöslau		✓	✓	✓			✓	✓	✓	Q	Ländliches Wohngebiet	2540 Bad Vöslau, Kottlingbrunnerstraße
Biedermannsdorf		✓		✓			✓	✓	✓		Wohnsiedlung	2362 Biedermannsdorf, Mühlengasse
Dunkelsteinerwald	✓	✓	✓				✓	✓	✓	G Q	Felder, Hügelland	3512 Unterbergern, Bäckerberg
Forsthof	✓	✓	✓				✓	✓	✓		Felder, Hügelland	2533 Klausen-Leopoldsdorf, Forsthof
Gänsersdorf	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Felder, Flachland	2230 Gänsersdorf, Baumschulweg
Gr. Enzersdorf II	✓	✓			✓		✓	✓		Q	Ländliches Wohngebiet	2282 Glinzendorf
Hainburg	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	2410 Hainburg an der Donau, Krankenhaus, Parkplatz
Heidenreichstein	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	G	Wiese, Hügelkuppe	3860 Heidenreichstein, Freiland bei Thaures
Himberg			✓	✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	2325 Himberg, Am Alten Markt 25
Irnfritz	✓		✓				✓	✓	✓	Q	Felder, Hügelrücken	3754 Irnfritz/Rothweinsdorf, Parz. Nr. 304
Kematen/Ybbs		✓	✓	✓			✓	✓	✓		Felder, Hügelrücken	3331 Kematen/Ybbs, Gimpersdorf
Klosterneuburg	✓	✓	✓				✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3400 Klosterneuburg, Wisentgasse, Stadtgärtnerei
Klosterneuburg Verkehr		✓		✓			✓	✓			Stadtgebiet	3400 Klosterneuburg, Wienerstraße
Kollmitzberg	✓		✓				✓	✓	✓	G Q	Wiese, Hügelkuppe	3323 Neustadt/Kollmitzberg, Festplatz



Station	SO ₂	NO _x	O ₃	Feinstaub		CO	Wind	T	F	G Q	Lagebeschreibung	Adresse
				PM10	PM2,5							
Krems	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Wohnsiedlung, Sportplatz	3500 Krems, St.-Paul-Gasse
Mannswörth		✓		✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	2323 Schwechat/ Mannswörth, Danubiastraße
Mistelbach	✓		✓	✓			✓	✓	✓	G Q	Hügelland	2130 Mistelbach, Hochbehälter
Mödling	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓			Wohnsiedlung	2340 Mödling, Duursmagasse
Payerbach	✓	✓	✓				✓	✓	✓		Wald, Bergrücken	2650 Payerbach, Am Kreuzberg, Althammerhof
Pöchlarn		✓	✓				✓	✓	✓		Wohnsiedlung	3380 Pöchlarn, Brunnenschutzgebiet 0815
Purkersdorf		✓	✓				✓	✓	✓		Wohnsiedlung	3002 Purkersdorf, Tullnerbachstraße 48
Schwechat	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		Bürogebäude, Flachland	2320 Schwechat, Phönix-Sportplatz
St. Pölten	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Stadtgebiet	3100 St. Pölten, Eybnerstraße 25
St. Pölten Verkehr		✓		✓		✓	✓	✓	✓		Stadtgebiet, Kreisverkehr	3100 St. Pölten, Europaplatz
St. Valentin – A1		✓	✓		✓		✓	✓	✓		Betriebsgebiet	4303 St. Valentin, Buchenstraße
Stixneusiedl	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	G Q	Felder, Hügelland	2463 Stixneusiedl, Kellergasse, Hochbehälter
Stockerau		✓		✓			✓	✓	✓		Wohngebiet	2000 Stockerau, Rudolf-Diesel-Straße
Streithofen	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3451 Michelhausen, Streithofen, Freiland
Traismauer	✓	✓		✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3133 Traismauer, Donaustraße 13
Tulln	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3430 Tulln, Leopoldgasse, Friedhof
Vösendorf		✓				✓	✓	✓			Nähe A2, Wohngebiet	2331 Vösendorf, Peter Jordan Straße





Station	SO ₂	NO _x	O ₃	Fein- staub		CO	Wind	T	F	G Q	Lagebeschreibung	Adresse
				PM10	PM2,5							
Wr. Neudorf		✓		✓	✓		✓				Nähe A2, Wohngebiet	2351 Wiener Neudorf, Hauptstraße 65-67
Wr. Neustadt	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	2700 Wiener Neustadt, Neuklosterwiese, Sportplatz
Wiesmath			✓				✓	✓	✓	G Q	Felder, Hügelland	2811 Wiesmath, Moiserriegel
Wolkersdorf		✓	✓				✓	✓	✓		Felder, Hügelland	2120 Wolkersdorf, Hochbehälter
Ziersdorf			✓	✓			✓	✓			Felder, Hügelland	3710 Ziersdorf, Kläranlage
Zwentendorf	✓	✓			✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3435 Zwentendorf, Lindenplatz 5

Legende

SO ₂	.....	Schwefeldioxid
NO _x	.....	Stickstoffoxide NO & NO ₂
O ₃	.....	Ozon
CO	.....	Kohlenmonoxid
Wind	.....	Windgeschwindigkeit & -richtung
T	.....	Lufttemperatur
F	.....	Luftfeuchte
G	.....	Globalstrahlung
Q	.....	Strahlungsbilanz





Grenzwerte gemäß Immissionsschutzgesetz Luft, BGBl I 1997/115 idgF

Dauerhafter Schutz der menschlichen Gesundheit				
	HMW	MW8	TMW	JMW
SO ₂ (µg/m ³)	200 *)		120	
CO (mg/m ³)		10		
NO ₂ (µg/m ³)	200			30 **)
PM ₁₀ (µg/m ³)			50 ***)	40
Blei in PM ₁₀ (µg/m ³)				0,5
PM _{2,5} (µg/m ³)				25
Benzol (µg/m ³)				5
Arsen (ng/m ³)				6 ****)
Kadmium (ng/m ³)				5 ****)
Nickel (ng/m ³)				20 ****)
Benzo(a)pyren (ng/m ³)				1 ****)
*) 3 HMW/Tag, jedoch maximal 48 HMW pro Kalenderjahr bis maximal 350 µg/m ³ gelten nicht als Überschreitung.				
**) Der Immissionsgrenzwert von 30 µg/m ³ ist ab 1. Jänner 2012 einzuhalten. Die Toleranzmarge beträgt 30 µg/m ³ bei In-Kraft-Treten dieses Bundesgesetzes und wird am 1. Jänner jedes Jahres bis 1. Jänner 2005 um 5 µg/m ³ verringert. Die Toleranzmarge von 10 µg/m ³ gilt gleichbleibend von 1. Jänner 2005 bis 31. Dezember 2009. Die Toleranzmarge von 5 µg/m ³ gilt bis auf weiteres gleich bleibend ab 1. Jänner 2010.				
***) Pro Kalenderjahr ist die folgende Zahl von Überschreitungen zulässig: ab In-Kraft-Treten des Gesetzes bis 2004: 35; von 2005 bis 2009: 30; ab 2010: 25.				
****) Gesamtgehalt in der PM ₁₀ -Fraktion als Durchschnitt eines Kalenderjahres.				





Alarmwerte	
	MW3
SO₂ (µg/m³)	500
NO₂ (µg/m³)	400

Schutz der Ökosysteme und der Vegetation			
	Kalenderjahr	1.10. - 31.3.	Tagesmittelwert
SO₂ (µg/m³)	20	20	50
NO₂ (µg/m³)	30		80

Deposition	
	Jahresmittelwert
Staubniederschlag (mg/m²·d)	210
Blei im Staubniederschlag (mg/m²·d)	0,1
Cadmium im Staubniederschlag (mg/m²·d)	0,002





Grenzwerte gemäß Ozongesetz, BGBl 1992/210 idgF

Dauerhafter Schutz der menschlichen Gesundheit		
	MW 8	
Ozon ($\mu\text{g}/\text{m}^3$)	120	dürfen im Mittel über 3 Jahre an nicht mehr als 25 Tagen pro Kalenderjahr überschritten werden

Informations- und Warnwerte		
	MW 1	
Ozon ($\mu\text{g}/\text{m}^3$)	180	Informationsschwelle
	240	Alarmschwelle





WITTERUNGSVERLAUF FEBRUAR 2019

Datum Wetterlage

- 1.-2. Tk** Tiefer Luftdruck ist in Österreich wetterbestimmend und dieser bringt einen Mix aus zeitweiligem Sonnenschein und kompakten Wolkenfeldern. Während es dabei am 1. Februar vom Tiroler Unterland bis ins Burgenland weitgehend niederschlagsfrei bleibt, fällt am 2. Februar verbreitet Regen. Der Niederschlagschwerpunkt liegt im Bereich der Karawanken und Karnischen Alpen. Die Temperaturen erreichen maximal 3 bis 16 °C, diese werden am 2. Februar registriert.
- 3. TR** Vom Weinviertel bis nach Unterkärnten kommt die Sonne zeitweise zum Vorschein, hier ziehen im Tagesverlauf ein paar Schauer durch. Diese werden insbesondere im Oststeirischen Hügelland von Blitz und Donner begleitet. In den restlichen Landesteilen bestimmen kompakte Wolken und Niederschlag erneut das Wettergeschehen. Die Schneefallgrenze sinkt auf etwa 600 bis 400 m. Je nach Sonnenschein steigen die Temperaturen auf -3 bis +11 °C.
- 4. Tk** Im Berg- und Hügelland schneit es zunächst noch etwas. Abseits davon verläuft der Tag niederschlagsfrei und zunehmend sonnig. Die Luft erwärmt sich auf -2 bis +7 °C.
- 5.-6. H** Unter Hochdruckeinfluss setzt sich im Ostalpenraum ruhiges Wetter durch. Vielerorts überwiegt der Sonnenschein. Hartnäckige Wolken- und Nebelfelder halten sich zunächst vor allem im Rheintal, im westlichen Donauraum sowie im Südosten, die sonnigen Abschnitte werden aber auch hier allmählich länger. Die Temperatur steigt auf -4 bis +6 °C, mit den tieferen Werten in den trüben Regionen.
- 7. TB** Zunächst ist hoher Luftdruck noch wetterbestimmend, im Tagesverlauf nähert sich von Westen her eine Störungszone. In Vorarlberg und dem Tiroler Oberland machen sich mitunter mehr Wolken bemerkbar und gegen Abend beginnt es hier allmählich zu regnen. Von Innsbruck ostwärts scheint hingegen noch oft die Sonne und der Tag geht trocken zu Ende. In der Folgenacht breitet sich der Niederschlag dann entlang der Alpennordseite bis ins Nordburgenland aus. Zuvor erwärmt sich die Luft auf maximal -3 bis +7 °C.
- 8. G** Das nächtliche Niederschlagsband zieht rasch ab und in weiterer Folge stellt sich ruhiges und sonniges Wetter ein. Die Temperaturen steigen auf 1 bis 8 °C.
- 9. W** Ein Tief mit Kern über Schottland lenkt eine schwache Störungszone über den Norden Österreichs. Diese bringt insbesondere im Bregenzerwald, im Außernfern sowie im Inn- und Mühlviertel zunächst etwas Regen, oberhalb von rund 700 bis 1.100 m auch Schnee. In den restlichen Landesteilen überwiegt oftmals der freundliche Wettercharakter. Die Luft erwärmt sich auf 4 bis 12 °C.
- 10. Tk** Die Sonne scheint zeitweise bis häufig und der Tag verläuft niederschlagsfrei. In der Folgenacht quert eine Kaltfront Österreich. Zuvor steigen die Temperaturen auf -1 bis +12 °C.
- 11.-12. NW** Der 11. Februar bringt vom Waldviertel über das Nordburgenland bis nach Osttirol trockenes Wetter und zumindest ein paar Sonnenstunden. In den restlichen Landesteilen fällt aus kompakten Wolken Regen, oberhalb von etwa 500 bis 700 m Schnee. Die Temperaturen erreichen -3 bis +8 °C, mit den höheren Werten im östlichen Flachland. Der 12. Februar verläuft südlich der Alpen freundlich. Sonst ziehen bei einem Mix aus Sonnenschein und Wolken Schauer durch. Die meisten im nördlichen Berg- und Hügelland. Von Nord nach Süd steigen die Temperaturen auf -2 bis +8 °C.
- 13.-19. H** Hoher Luftdruck und die Zufuhr milder Luftmassen sorgen für frühlingshaftes Wetter. Die meiste Zeit überwiegt zwischen 13. und 19. Februar der Sonnenschein. Niederschlag ist vorerst kein Thema. Die Temperaturen steigen sukzessive an und erreichen maximal 8 bis 16 °C.
- 20. NW** In der Nacht auf den 20. Februar bringt eine Kaltfront im Norden etwas Regen. Der Tag selbst verläuft dann bereits wieder niederschlagsfrei und verbreitet sonnig. Im westlichen Donauraum machen sich mitunter etwas mehr Wolken bemerkbar, die Sonne kommt aber auch hier zum Vorschein. Die Temperaturen bleiben auf vorfrühlingshaftem Niveau und erreichen maximal 6 bis 13 °C.
- 21.-22. N** Südlich der Alpen bleibt es weitgehend niederschlagsfrei und die Sonne zeigt sich zeitweise bis häufig. Vom Bodensee bis zum Neusiedler See gestaltet sich das Wetter am 21. und 22. Februar hingegen unbeständig bei einem Mix aus Sonnenschein, Wolken und Schauern. Am 21. Februar steigen die Temperaturen auf 8 bis 15 °C, am 22. Februar liegen diese bei etwa 3 bis 9 °C.
- 23.-28. H** Eingelagert in eine nordöstliche Höhenströmung gelangen am 23. Februar vorerst kalte und trockene Luftmassen in den Ostalpenraum. Von früh bis spät überwiegt der Sonnenschein, oft präsentiert sich der





Himmel sogar nahezu wolkenlos. Nach einem frostigen Start bleiben die Temperaturen auch tagsüber gedämpft, von Ost nach West erwärmt sich die Luft auf -3 bis +4 °C. Am 24. Februar streift ein schwacher Störungsausläufer vor allem den Nordosten mit dichteren Wolken. Hier bleibt es meist auch ganztags trüb, sonst scheint die Sonne zumindest zeitweise. In den Morgenstunden liegen die Temperaturen deutlich unter der Null-Grad-Grenze, bis zum Nachmittag erwärmt sich die Luft auf -1 bis +6 °C. Hoher Luftdruck bleibt in Österreich weiterhin wetterbestimmend, zudem werden vom Atlantik milden Luftmassen herangeführt. Am 25. Februar überwiegt in vielen Landesteilen der Sonnenschein, während der 26. Februar vor allem nördlich der Donau mitunter auch mehr Wolken bringt. Es ist niederschlagsfrei und die Temperaturen steigen auf vorfrühlingshafte 8 bis 20 °C. Am 27. und 28. Februar scheint im gesamten Land die Sonne. Der Februar geht trocken und mild zu Ende, erst in der Nacht auf 1. März breitet sich entlang der Alpennordseite Regen aus. Zuvor steigen die Temperaturen auf maximal 11 bis 24 °C, mit den höheren Werten im Südosten.

H: Hoch über West- und Mitteleuropa **h:** Zwischenhoch **H_z:** Zonale Hochdruckbrücke **HF:** Hoch mit Kern über Fennoskandien **HE:** Hoch mit Kern über Osteuropa **N:** Nordlage **NW:** Nordwestlage **W:** Westlage **SW:** Südwestlage **S:** Südlage **G:** Gradientschwache Lage **TS:** Tief südlich der Alpen **TwM:** Tief über dem westlichen Mittelmeer **TSW:** Tief im Südwesten Europas **TB:** Tief bei den Britischen Inseln **TR:** Meridionale Tiefdruckrinne **Tk:** Kontinentales Tief **Vb:** Tief auf der Zugstraße Adria – Polen

Die angegebenen Wetterlagen beziehen sich auf den Raum Wien.

Quelle: ZAMG



Schadstoffe im Februar 2019

Station	Schwefeldioxid [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - Kennwerte und Grenzwertverletzungen							
	MMW	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98-Perz.	TMW>120	HMW>200	Verf. %
Dunkelsteinerwald	4	9	8	7	7	0	0	97,5
Forsthof	2	5	5	3	4	0	0	94,3
Groß Enzersdorf II	3	14	8	5	6	0	0	97,8
Gänserndorf	4	46	14	7	9	0	0	97,8
Hainburg	4	45	24	10	17	0	0	97,8
Heidenreichstein	2	8	7	5	5	0	0	97,8
Irnfritz	2	7	6	5	5	0	0	97,8
Klosterneuburg	2	10	9	4	7	0	0	97,8
Kollmitzberg	3	28	14	7	11	0	0	97,6
Krems	3	8	6	4	6	0	0	81,6
Mistelbach	3	11	9	6	6	0	0	97,8
Mödling	6	14	10	8	9	0	0	96,9
Payerbach	3	6	6	4	5	0	0	92,1
Schwechat	11	23	18	12	15	0	0	97,8
St. Pölten	5	11	10	6	8	0	0	97,6
Stixneusiedl	2	10	7	4	6	0	0	96,6
Streithofen	4	11	8	5	7	0	0	88,3
Traismauer	4	9	8	6	7	0	0	97,5
Tulln	3	9	8	4	6	0	0	97,8
Wiener Neustadt	3	#	#	#	#	0	0	69,2
Zwentendorf	4	10	8	5	7	0	0	97,1



Station	Stickstoffdioxid [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - Kennwerte und Grenzwertverletzungen							
	MMW	max. HMW	max. MW3	Max. TMW	98 % Perz	TMW > 120	HMW > 200	Verf. %
Amstetten	30	84	75	44	69	0	0	97,8
Bad Vöslau	15	66	53	27	50	0	0	97,8
Biedermannsdorf	30	126	102	56	84	0	0	97,8
Dunkelsteinerwald	13	49	40	21	36	0	0	97,5
Forsthof	8	42	39	16	23	0	0	97,8
Groß Enzersdorf II	16	66	55	32	46	0	0	97,8
Gänserndorf	14	64	45	24	42	0	0	97,8
Hainburg	18	68	49	31	43	0	0	97,8
Heidenreichstein	8	26	20	12	18	0	0	97,8
Kematen/Ybbs	19	61	44	28	41	0	0	97,8
Klosterneuburg	18	77	64	37	55	0	0	97,8
Klosterneuburg-Verk.	26	126	95	54	73	0	0	97,8
Krems	23	90	65	33	64	0	0	97,8
Mannswörth	31	119	80	56	77	0	0	97,6
Mödling	22	95	72	49	66	0	0	97,8
Payerbach	3	31	25	10	17	0	0	81,8
Poechlarn	25	66	52	36	52	0	0	97,8
Purkersdorf	24	81	71	43	56	0	0	97,8
Schwechat	26	84	78	48	66	0	0	97,8
St. Pölten	30	97	74	43	66	0	0	97,8
St.Pölten-Verkehr	38	120	92	57	81	0	0	97,8
St. Valentin-A1	32	102	78	48	73	0	0	97,8
Stixneusiedl	16	61	48	27	44	0	0	97,8
Stockerau	31	121	86	47	81	0	0	97,8
Streithofen	10	50	41	20	29	0	0	97,8
Traismauer	19	78	52	31	48	0	0	97,5
Tulln	21	80	71	38	55	0	0	97,8
Vösendorf	31	136	122	61	95	0	0	97,8
Wiener Neudorf	29	108	90	57	85	0	0	97,5
Wiener Neustadt	25	88	75	45	69	0	0	97,7
Wolkersdorf	18	77	65	31	49	0	0	97,8
Zwentendorf	18	59	53	32	42	0	0	97,8



Ozon [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - Kennwerte und Grenzwertverletzungen								
Station	MMW	max. HMW	max. MW1	max. MW8	98-Perz.	MW8>120	MW1>180	Verf. %
Amstetten	26	78	77	69	67	0	0	97,8
Annaberg	76	106	105	98	98	0	0	97,8
Bad Vöslau	53	100	99	91	90	0	0	97,7
Dunkelsteinerwald	50	101	100	91	88	0	0	97,5
Forsthof	61	93	92	87	88	0	0	97,8
Gänserndorf	47	87	87	76	78	0	0	97,8
Hainburg	46	92	91	76	79	0	0	97,8
Heidenreichstein	57	105	104	82	90	0	0	97,8
Himberg	42	93	92	79	82	0	0	96,6
Irnfritz	61	95	91	80	84	0	0	97,5
Kematen/Ybbs	42	97	96	85	85	0	0	97,8
Klosterneuburg	53	98	96	86	86	0	0	97,8
Kollmitzberg	44	85	85	77	75	0	0	97,7
Krems	43	105	104	94	93	0	0	97,8
Mistelbach	51	96	95	79	81	0	0	97,8
Mödling	43	95	94	80	83	0	0	97,8
Payerbach	79	109	109	104	103	0	0	92,1
Poechlarn	32	87	85	75	79	0	0	95,4
Purkersdorf	39	87	85	79	81	0	0	77,3
Schwechat	45	94	92	84	85	0	0	96,4
St. Pölten	34	85	84	71	76	0	0	97,5
St. Valentin-A1	30	93	91	82	80	0	0	97,6
Stixneusiedl	51	97	97	79	84	0	0	97,8
Streithofen	49	99	98	88	85	0	0	97,8
Tulln	33	92	88	79	77	0	0	97,8
Wiener Neustadt	44	100	100	92	92	0	0	95,0
Wiesmath	70	102	101	95	94	0	0	97,8
Wolkersdorf	50	90	90	75	77	0	0	97,8
Ziersdorf	41	92	92	79	85	0	0	97,8





Ozon [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - max. Einstundenmittelwerte pro Tag und Grenzwertverletzungen											
Zeitpunkt	Amstetten	Annaberg	Bad Vöslau	Dunkelsteinerwald	Forsthof	Gänserndorf	Hainburg	Heidenreichstein	Himberg	Irnfritz	Kematen/Ybbs
Anz. max. MW1 > 180 bzw. 240	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
01.	42	81	56	52	59	62	52	59	58	59	49
02.	40	78	65	61	78	64	46	60	67	62	45
03.	45	69	47	40	47	50	47	40	44	47	54
04.	44	69	65	71	65	56	57	72	55	73	66
05.	44	83	68	57	79	65	68	73	52	71	50
06.	39	90	73	61	65	67	67	61	56	61	40
07.	36	97	60	46	80	77	79	57	72	61	41
08.	64	89	86	74	79	52	48	80	70	76	74
09.	38	91	62	71	84	63	62	86	61	79	80
10.	68	93	58	46	77	67	60	73	65	66	96
11.	74	95	89	85	89	79	84	85	87	78	92
12.	63	81	77	80	68	79	79	81	74	80	78
13.	60	84	76	64	70	55	56	78	60	75	77
14.	54	88	83	61	78	63	61	86	67	73	67
15.	45	94	78	74	92	71	67	82	52	79	72
16.	41	87	69	65	89	64	57	94	66	83	61
17.	63	92	59	52	87	76	85	90	82	81	75
18.	53	91	79	72	70	86	91	90	84	77	64
19.	50	105	99	97	91	63	66	104	92	91	63
20.	54	84	84	73	79	78	80	83	71	79	67
21.	51	92	87	85	79	80	75	85	79	83	66
22.	60	84	74	78	70	74	80	70	67	75	72
23.	70	91	79	79	76	69	71	88	70	83	87
24.	57	99	94	88	92	64	56	73	76	88	65
25.	47	89	91	74	84	67	65	85	77	80	52
26.	50	92	88	91	72	78	77	82	77	83	68
27.	64	94	85	93	82	80	79	96	80	91	82
28.	73	103	97	100	87	87	82	96	#	86	92





Ozon [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - max. Einstundenmittelwerte pro Tag und Grenzwertverletzungen											
Zeitpunkt	Klosterneuburg	Kollmitzberg	Krems	Mistelbach	Mödling	Payerbach	Poechlarn	Purkersdorf	Schwechat	St. Pölten	St. Valentin-A1
Anz. max. MW1 > 180 bzw. 240	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
01.	55	63	53	61	48	79	50	57	52	52	56
02.	68	62	66	68	66	83	52	65	70	58	52
03.	45	47	43	48	43	63	50	49	46	46	53
04.	70	65	73	59	49	72	59	52	58	50	65
05.	63	64	55	65	56	97	54	63	53	52	38
06.	62	46	61	69	59	101	38	61	56	56	42
07.	65	41	44	75	63	90	#	60	71	39	37
08.	80	80	76	49	77	87	79	77	42	71	59
09.	51	70	67	60	58	90	36	77	60	53	29
10.	56	73	43	67	53	95	48	50	68	46	87
11.	88	85	89	80	87	98	80	#	92	84	89
12.	84	66	82	81	75	85	67	76	84	60	76
13.	64	67	65	68	62	93	63	#	63	56	73
14.	66	59	56	64	69	94	61	69	#	60	50
15.	66	57	67	71	60	93	63	#	62	56	50
16.	58	81	72	67	62	#	65	#	82	57	65
17.	77	74	53	69	77	Dfue	74	64	85	68	55
18.	81	66	69	84	70	#	58	62	89	61	54
19.	93	69	97	66	94	107	80	#	91	75	75
20.	85	71	87	81	69	97	68	#	79	68	75
21.	75	67	92	81	79	100	69	#	75	59	63
22.	72	74	78	73	58	94	74	#	73	72	67
23.	76	75	83	70	71	86	75	77	75	78	83
24.	78	65	81	68	84	99	71	78	77	66	67
25.	80	52	85	75	83	91	77	81	81	75	61
26.	84	48	95	74	75	99	42	61	82	46	54
27.	89	73	97	70	77	100	85	84	79	75	71
28.	96	73	104	95	87	109	84	85	90	81	86



Ozon [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - max. Einstundenmittelwerte pro Tag und Grenzwertverletzungen							
Zeitpunkt	Stixneusiedl	Streithofen	Tulln	Wiener Neustadt	Wiesmath	Wolkersdorf	Ziersdorf
Anz. max. MW1 > 180 bzw. 240	0	0	0	0	0	0	0
01.	55	64	56	69	69	64	62
02.	71	69	60	71	71	67	65
03.	44	50	37	51	56	45	39
04.	60	64	58	63	62	55	65
05.	60	63	50	54	62	61	61
06.	64	62	61	63	80	63	70
07.	77	45	34	61	71	74	42
08.	48	81	69	63	77	63	67
09.	63	78	58	65	82	60	53
10.	70	53	46	44	87	65	49
11.	87	88	75	92	87	78	83
12.	78	83	77	81	76	78	80
13.	60	66	48	75	79	57	68
14.	64	71	53	77	84	60	73
15.	67	66	63	68	81	65	73
16.	63	71	58	75	83	56	72
17.	92	69	55	86	82	80	76
18.	97	66	62	73	94	90	79
19.	87	90	76	99	94	63	89
20.	74	76	76	#	89	77	81
21.	77	74	65	#	91	78	87
22.	76	72	64	81	82	71	83
23.	69	84	75	75	72	70	80
24.	60	81	62	74	87	64	75
25.	71	82	69	81	82	70	81
26.	78	70	80	92	88	77	81
27.	78	88	84	86	92	76	91
28.	85	98	88	100	101	87	92





Station	PM10 [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - Kennwerte und Grenzwertverletzungen						
	MMW	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98-Perz.	TMW>50	Verf. %
Amstetten	28	86	81	47	54	0	99,8
Bad Vöslau	17	86	72	43	54	0	99,9
Biedermannsdorf	24	88	81	62	64	1	99,8
Gänserndorf	24	92	76	54	60	1	95,8
Hainburg	25	64	59	49	53	0	100,0
Heidenreichstein	15	66	65	37	43	0	100,0
Himberg	20	69	59	49	55	0	99,7
Kematen/Ybbs	19	66	45	32	40	0	99,7
Klosterneuburg-Verk.	27	141	109	74	77	2	99,9
Krems	22	83	77	47	64	0	96,7
Mannswörth	26	86	80	60	67	1	99,9
Mistelbach	25	74	64	58	60	1	99,9
Mödling	22	112	74	54	63	1	99,9
Schwechat	25	83	72	57	66	1	100,0
St. Pölten	24	89	84	48	61	0	99,9
St.Pölten-Verkehr	27	100	91	49	66	0	98,7
Stixneusiedl	22	67	65	53	58	1	99,8
Stockerau	33	318	201	74	86	2	99,6
Streithofen	22	80	76	48	68	0	100,0
Traismauer	23	85	80	54	66	1	99,5
Tulln	25	88	85	56	73	2	99,9
Wiener Neudorf	22	92	77	59	66	1	100,0
Wiener Neustadt	26	98	91	58	68	1	100,0
Ziersdorf	23	81	78	60	67	1	99,9





PM10 [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - Tagesmittelwerte und Grenzwertverletzungen

Zeitpunkt	Amstetten	Bad Vöslau	Biedermannsdorf	Gänserndorf	Hainburg	Heidenreichstein	Himberg	Kematen/Ybbs	Klosterneuburg-Verk.	Krems	Mannwörth	Mistelbach	Mödling	Schwechat	St. Pölten
Anzahl TMW > 50	0	0	1	1	0	0	0	0	2	0	1	1	1	1	0
01.	29	26	28	28	35	23	24	28	33	33	32	28	30	30	31
02.	34	10	11	12	17	20	9	26	19	25	14	16	12	13	23
03.	14	12	14	10	13	9	10	12	14	16	14	14	12	14	16
04.	17	5	10	8	9	6	7	15	11	11	11	9	10	13	19
05.	27	19	20	21	22	13	22	20	21	20	24	26	18	25	22
06.	42	16	25	30	31	18	22	30	33	27	31	29	18	31	33
07.	39	26	34	27	32	25	28	31	41	36	33	32	32	35	37
08.	33	22	30	28	33	12	29	22	36	28	36	37	26	36	24
09.	26	34	43	36	38	12	35	18	48	26	42	39	42	41	28
10.	31	37	43	34	36	17	37	22	45	31	41	41	43	41	30
11.	4	3	5	4	7	2	3	4	6	8	7	7	4	3	4
12.	8	5	6	4	6	5	6	11	5	9	7	6	7	4	7
13.	19	9	12	11	13	8	11	13	14	14	16	11	12	12	17
14.	27	5	10	13	15	8	10	16	18	20	16	15	9	13	20
15.	33	12	23	24	22	10	21	15	29	21	27	25	17	27	27
16.	32	12	33	33	33	12	23	17	33	20	31	33	20	32	21
17.	32	22	41	54	49	12	33	19	51	27	49	44	30	48	28
18.	47	43	62	50	46	37	49	22	74	47	60	58	54	57	48
19.	46	33	43	41	41	31	36	26	42	45	46	46	40	42	43
20.	34	22	28	18	22	14	22	26	28	19	26	18	24	26	33
21.	40	30	32	#	26	17	24	32	32	#	36	21	35	33	38
22.	17	11	14	#	13	12	11	18	14	#	14	12	15	15	18
23.	14	9	12	15	17	10	9	13	12	11	13	13	10	13	13
24.	22	14	20	27	31	16	17	16	18	13	23	26	17	24	15
25.	30	6	9	17	23	16	8	19	13	13	15	18	8	11	19
26.	28	11	15	20	21	12	12	14	17	12	19	19	14	15	24
27.	31	15	23	28	22	14	20	18	29	16	28	29	22	30	24
28.	27	18	24	34	22	17	22	16	21	25	23	24	22	22	24





PM10 [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - Tagesmittelwerte und Grenzwertverletzungen

Zeitpunkt	St.Pölten-Verkehr	Stixneusiedl	Stockerau	Streithofen	Traismauer	Tulln	Wiener Neudorf	Wiener Neustadt	Ziersdorf
Anzahl TMW > 50	0	1	2	0	1	2	1	1	1
01.	31	33	30	33	31	27	28	30	29
02.	25	10	18	16	23	15	10	15	22
03.	17	13	15	18	14	16	13	19	19
04.	18	8	17	11	10	9	12	13	9
05.	24	18	32	18	21	22	22	26	23
06.	37	26	41	32	32	35	23	27	25
07.	40	27	41	38	36	39	33	35	37
08.	33	35	39	23	32	28	27	36	32
09.	32	39	39	27	25	31	41	42	32
10.	31	30	45	33	37	43	43	48	37
11.	8	3	10	5	3	4	3	7	6
12.	9	5	11	6	3	3	4	10	6
13.	21	11	18	16	12	16	10	15	11
14.	23	11	30	17	20	19	9	17	12
15.	32	24	35	23	28	28	21	27	21
16.	21	24	32	13	25	24	26	21	25
17.	31	53	42	25	38	37	37	38	32
18.	49	46	61	48	54	56	59	58	60
19.	47	41	50	42	45	52	41	43	46
20.	36	23	40	30	23	28	25	29	19
21.	42	29	44	35	28	36	32	28	21
22.	18	12	14	17	11	14	14	16	12
23.	15	12	15	10	13	11	12	13	11
24.	#	21	22	15	17	19	17	22	21
25.	25	11	26	14	16	18	8	15	16
26.	26	16	46	20	14	18	13	17	14
27.	27	23	44	20	22	23	23	25	23
28.	25	21	74	21	22	24	21	23	24



PM _{2,5} [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - Kennwerte und Grenzwertverletzungen					
Station	MMW	max. HMW	max. TMW	98-Perz.	Verf. %
Groß Enzersdorf II	17	#	#	#	67,6
Schwechat	20	64	44	51	100,0
St. Pölten	19	70	36	47	99,9
St. Valentin-A1	21	77	34	40	99,9
Wiener Neudorf	17	60	44	48	100,0
Zwentendorf	16	63	40	46	99,9

CO [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - Kennwerte und Grenzwertverletzungen							
Station	MMW	max. HMW	max. MW3	max. MW8	98-Perz.	MW8>120	Verf. %
Mödling	0,32	1,21	0,77	0,69	0,69	0	99,5
Schwechat	0,34	0,82	0,75	0,65	0,69	0	99,5
St.Pölten-Verkehr	0,43	1,35	1,02	0,86	0,81	0	99,3
Vösendorf	0,34	1,31	1,16	0,91	0,82	0	99,5

Legende

MMW	.....	Monatsmittelwert
max. HMW	.....	maximaler Halbstundenmittelwert
max. MW1	.....	maximaler Einstundenmittelwert
max. MW3	.....	maximaler Dreistundenmittelwert
max. MW8	.....	maximaler Achtstundenmittelwert
max. TMW	.....	maximaler Tagesmittelwert
98-Perz.	.....	98-Perzentilwert
MW1>180	.....	Anzahl Überschreitungen MW1>180 $\mu\text{g}/\text{m}^3$
MW8>120	.....	Anzahl Überschreitungen MW8>120 $\mu\text{g}/\text{m}^3$
TMW>50	.....	Anzahl Überschreitungen TMW>50 $\mu\text{g}/\text{m}^3$
TMW>120	.....	Anzahl Überschreitungen TMW>120 $\mu\text{g}/\text{m}^3$
HMW>200	.....	Anzahl Überschreitungen HMW>200 $\mu\text{g}/\text{m}^3$
Verf. %	.....	Verfügbarkeit der Messwerte in %
#	.....	weniger als 75% der Messwerte vorhanden, die für die Berechnung der Aggregation notwendig wären
- / Dfue	.....	keine Messwerte vorhanden



Eingesetzte Messgeräte

Komponente	Messprinzip	Gerät	Hersteller	Nachweisgrenze	Messbereich
Schwefeldioxid	UV-Fluoreszenz	APSA 360	HORIBA	1 ppb	0 – 376 ppb
	UV-Fluoreszenz	APSA 370	HORIBA	1 ppb	0 – 376 ppb
Stickoxide	Chemilumineszenz	APNA 360	HORIBA	0,5 ppb	NO:0 – 962 ppb NO ₂ :0 – 262 ppb
	Chemilumineszenz	APNA 370	HORIBA	0,5 ppb	NO:0 – 962 ppb NO ₂ :0 – 262 ppb
Ozon	UV-Photometer	APOA 370	HORIBA	0,5 ppb	0 – 250 ppb
	UV-Photometer	API T400	EAS Envimet	0,5 ppb	0 – 250 ppb
	UV-Photometer	Thermo 49i	Thermo	0,5 ppb	0 – 250 ppb
Kohlenmonoxid	Infrarotabsorption	APMA 360	HORIBA	0,05 ppm	0 – 86 ppm
Staub - PM10	Oszillierende Mikrowaage	TEOM – FDMS 1400ab	R&P	1 µg/m ³	0-1,5 mg/m ³
	Streulichtmessung	Grimm 180	GRIMM	1 µg/m ³	0 - 1,5 mg/m ³
	Beta Absorption	Metone BAM 1020	EAS Envimet	1 µg/m ³	0 – 1 mg/m ³
Staub - PM2,5	Oszillierende Mikrowaage	TEOM – FDMS 1400ab	R&P	1 µg/m ³	0 - 1,5 mg/m ³
	Streulichtmessung	Grimm 180	GRIMM	1 µg/m ³	0 - 1,5 mg/m ³

